

Dieses Projekt:

Böhmisch-sächsische Begegnungen

ist von der Europäischen Union im Rahmen des Kleinprojektfonds kofinanziert



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



TEMA

SPECIAL

technika | ekonomika | marketing | aktuality



SPECIAL

Okresní
hospodářské
komory
Most

OHK Most

JAHRGANG 13/ AUSGABE 65 / NOVEMBER 2018

Schloss Augustusburg
Zámek Augustusburg



OHK Most



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

Der Inhalt

TEMA
technika | ekonomika | marketing | aktuality

vydává: Okresní hospodářská komora Most,
Višňová 666, 434 01 Most, tel.: 417 637 404,
email: imp@ohk-most.cz, www.ohk-most.cz
IČ: 48290661

Redakční rada:

vedoucí redakce: Petr Matoušek

předseda redakční rady: Ing. Jiřina Pečnerová

členové: Ing. Jiří Vích, MBA, Monika Rosová

sazba a tisk: TISKÁRNA K&B s. r. o., čtvrtletník

náklad: 500 výtisků, povolení MK ČR E 16676

Neoznačené fotografie: úřad OHK Most

Jung – Vorwort 3

Richter – Vorwort 4

Jakš – 15 Jahre Des Untererzgebirge Technische Museum 5

Pejšová – Touristisches Potenzial grenzüberschreitender Linien Verkehr der Region Ústí nad Labem 6–8

Švec – See Most Und Seine Nutzung Für Den Tourismus 9–10

Holá – Moldauer Bahn, Freiburger Bahn 11–12

Zulauf – Workshop Tourismus und Verkehr 13–14

Lukavská – Destinationsagentur Erzgebirge 15–18

Mynett – Grenzenloses Erzgebirge – grenzüberschreitende Aktionen 19–22

Sklenář – Radwanderungen 23

Bína – Schlusswort 25



Vorwort des Vorsitzenden der Kreishandelskammer Most bei der Veranstaltung „Sächsisch-tschechische Besuche 2018“

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, meine Damen und Herren,
 Sie erhalten die Sonderausgabe des TEMA-Magazins, in der das Projekt „Tschechisch-Sächsische Begegnungen 2018“ dokumentiert ist. Erlauben Sie mir einige Worte und Ideen zum Thema Tourismus zu ergänzen, wie ich das sehe. Ich bin selbstverständlich auch von den Meinungen meiner Kollegen – Unternehmer – beeinflusst. Der Tourismus, wie diese Branche irgendwann jemand den Reiseverkehr genannt hat, ist eine der Problematiken, die jedem klar ist, die jeder versteht und über die jeder Bescheid weiß. Und das ist der Stolperstein, mit dem die Branche am meisten ringt. Die laienhaften und intuitiven Entscheidungen in der Verwaltung der Gemeinden und staatlichen Behörden, aber auch der Bürger- und Unternehmensvereine können die Branche verletzen. Und das sich auch in einer Reihe der Fälle passiert.

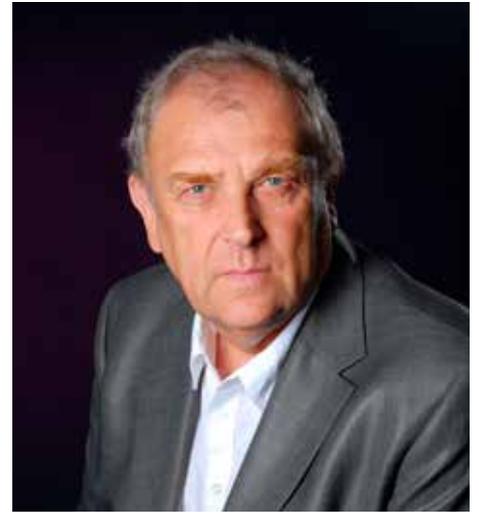
Erlauben Sie mir einen kleinen Rückblick. Als wir mit Herrn Präsidenten der IHK vor dem Jahr 2000 gemeinsame Themen für unsere Entwicklung der Vertragszusammenarbeit suchten, vereinbarten wir, dass gerade Tourismus und Reiseverkehr Bereiche sind, wo wir gemeinsame Themen finden können. Wir haben das Markzeichen „Sächsisch – tschechische Besuche“, auf der sächsischen Seite umgekehrt „Tschechisch-sächsische Besuche“ auf tschechischer Seite ins Leben gebracht. Im Rahmen des Markzeichens haben wir für die ganze Komplettierung noch die „Tschechisch-Sächsischen Wege“ ergänzt. Bis 2009 haben wir abwechselnd auf tschechischer und auf sächsischer Seite, den auf die Problematik des Tourismus und Reiseverkehrs gezielten Zyklus von Fachkonferenzen veranstaltet. Das waren 8 in einer ununterbrochenen Reihenfolge und in der folgenden Etappe war das Thema Reiseverkehr unter dem Markzeichen nur noch ein Gegenstand von kleineren Veranstaltungen. Vielleicht war die Abdämpfung ein Fehler. Ich bin also froh, dass wir nach der Konferenzpause im Rahmen des Projektes versuchen, gemeinsam mit weiteren Partnern diese Tradition zu erneuern und dass wir uns unter der Ranking Nummer 9 befinden.

Ich schätze hoch ein, dass wir uns gemeinsam in der vorigen Zeit bemühten die Problematik zu überlegen, und realistisch zu betrachten. Wir sind zu der Meinung gelangt, dass der Reiseverkehr, wie eine andere Branche geleitet werden muss, beeinflusst und professionell entwickelt, im gemeinsamen Verständnis und mit Vereinbarungen. Es ist künftig nicht tragfähig und vernünftig, dass alle beteiligten Institutionen sich mit ihren freiwilligen und im Wesentlichen Laienkommissionen und Ausschüssen selbständig und uns korrigiert präsentieren, und ich erlaube mir zu betonen, auch nicht professionell.

Prinzipiell geht es nicht, für die Ruhe des politischen Gewissens eine professionell erarbeitete Studie, ein anders Dokument, oder eine Konferenz zu finanzieren. Das Problem steckt nicht in der Eingabe und in der professionellen Erarbeitung der Unterlagen für Ergebnisse und Empfehlungen, aber das Problem steckt in der darauf folgenden nicht professionellen Nutzung. Und dafür ist es notwendig zu arbeiten auch wenn es etwas kostet.

Als eine Ausgangspunkt und eine Voraussetzung für folgende Professionalität der Tätigkeit im Reiseverkehr haben wir eine Gruppe von Partnern im Reiseverkehr ins Leben gerufen. Es geht um Kommissionen, und Sektionen der lokal wirkenden Institutionen, wie Wirtschaft – und Sozialrat, Euroregion Krušnohoří, Destinationsagentur, und selbstverständlich die Sektion des Reiseverkehrs der Kreiskammer Most. Diese Gruppierungen haben wir die SPO-NA (Klammer) genannt. Ihre Idee besteht darin, dass sie die Kenntnisse und das initiative Potential konzentriert, das in der Region zur Verfügung steht. Sie suchen optimale und realisierbare Lösungen zur nachhaltigen Entwicklung. Ich hoffe, dass es zu hörbar wird und auch ihre Begründung ein Beispiel findet und eine akzeptierte Autorität wird. Wenn ich zum separaten Thema Reiseverkehr zurückkehre, ist es meiner Meinung nach ein Thema für eine Überlegung, was man den Touristen in der Region anbieten kann – und wir können noch ergänzen, den Besuchern. Hier soll man beurteilen, ob das abgelebte Bild eines Touristen in schweren Schuhen mit einem Rucksack und einem Wanderstab, zufrieden mit der Übernachtung in einer Herberge, das wirkliche Bild des gegenwärtigen Menschen ist. Auch wenn die meisten, so innerlich gerichteten Leute auf das Fahrrad umsatteln, handelt sich um solche Leute, die für das Quellenpotential aus dem Reiseverkehr die Grundbedeutung wahrscheinlich nicht haben. Man soll auch überlegen, ob nur die Ruinen und Trümmer, genannt Kulturdenkmäler, ausgestattet mit einem Zettel mit „Eintritt verboten oder Eintritt auf eigene Gefahr“ heute noch jemanden interessieren, die wiederkommen oder bleiben. Es passiert nur wenn er vorbildlich bedient wird. Dann kann mit den heimischen Quellen eine bessere Entwicklung der Dienstleistungen und damit auch die Entwicklung der Kleinunternehmen und Handwerk geschaffen werden.

Als ein teilweiser Ausgangspunkt, oder vielleicht ein für unsere Region passender Begriff ist die „Erlebnistouristik“, die wir füllen sollen. Aus der Sicht eines Besuchers geht es um einen Voranschub von den Erlebnissen mit eigenen Augen zum Erlebnis am eigenen Leib. Lateinisch gesagt: veni, vidi, vixi – ich kam, ich sah, ich erlebte“. Und dass ein Erlebnis neben anderen Erlenbissen auch die unterschätzten technischen



Denkmäler sind, ist klar. Wenn nicht anderswo, ist es bei unseren Nachbarn in Deutschland zu sehen. Ich glaube, in diesem Zusammenhang kann man nicht aus den Überlegungen über eine Prosperität die heimischen Einwohner ausscheiden. Auch für sie müssen die Produkte des Reiseverkehrs einen Raum für ein Behagen und Freizeitaktivitäten schaffen. Man vergisst oft, dass der Besucher kommt oder nicht, aber ganz sicher geht er weg. Aber der heimische Einwohner bleibt auch außerhalb der touristischen Saison und seine Beteiligung an den Quellen für die wirtschaftliche Nachhaltigkeit ist sehr bedeutend und hoch.

Sehr geachtete Kollegen, Damen und Herren, Wie ich schon mehrmals sagte – das besprochene Thema ist riesengroß. Das was ich in dem begrenzten Zeitraum gesprochen habe, ist ein drastisch reduziertes Konzept dessen, was man könnte und vielleicht sollte ich es sagen, aber es geht jetzt nicht. Wir können Konferenzen, Seminare, Workshops organisieren, Studien schreiben, Memoranden und Empfehlungen ausgeben. Aber ich bin tief überzeugt, dass wenn wir nicht die professionellen Ohren mit gehöriger Kompetenz finden, dann sind die Taten und Mittel verdröckelt.

Die Kammer und ich glauben, dass auch der erwähnte Verein „Klammer“ sich ganz sicher um eine wirtschaftliche und sachliche, nachhaltige Entwicklung des Reiseverkehrs in realen und vor allem realisierbaren Parameter der Leistungen bemüht, obwohl in der Tat diese Branche im Industriegebiet, wie wir es bei uns haben, nicht solche wirtschaftlichen Bedeutung haben wird, aber zur Ergänzung des ganzen Spektrums des Lebens und der Leute ist auch diese Branche bedeutend.

Ing. Rudolf Jung
 Vorsitzender der OHK Most

Vorwort

Zusammenfassung

Nach einer 10 jährigen Pause wurde die Tradition der grenzüberschreitenden Konferenzen „Böhmische-Sächsische Wege“ wiederbelebt.

Spielte damals noch der Beitritt der Tschechischen Republik zum Schengener Abkommen und die Anpassung der bestehenden Verkehrsinfrastrukturen eine wesentliche Rolle, so sind jetzt Überlegungen dominant, durch grenzüberschreitende effiziente Verkehrsprojekte das Zusammenwachsen der beiden Wirtschaftsregionen nachhaltig zu unterstützen. Die geführten Diskussionen zwischen den sächsischen und tschechischen Akteuren haben dazu beigetragen, neue Ideen in die grenzüberschreitende Thematik einzubringen und mittelfristig umzusetzen.

Dank der aktiven Einsätze und dem starken Engagement vieler Akteure ergaben sich neue Verbindungen durch grenzüberschreitende Buslinien, die nunmehr gemeinsam umgesetzt werden müssen. Nicht weniger erfolgreich waren die Begegnungen im Jahr 2018, die den Tourismus in den Mittelpunkt der verkehrlichen Erschließung stellten. Dabei trafen viele aktive Personen aus dem Bereich Tourismus zusammen, die ein großes Interesse daran haben, dass touristische Ziele in Sachsen und Tschechien auf beiden Seiten der Grenze bekannt sind und verkehrlich erschlossen werden, um sie auch gemeinsam zu vermarkten und über die Regionen hinaus bekannter zu machen. Unsere Treffen wurden mit dem Ziel veranstaltet, noch intensivere grenzüberschreitende Kooperation anzuregen und neue, noch nicht bestehende Kontakte zu vernetzen. Die Teilnehmer unserer Diskussionen konnten sich durch Vorstellungen Ihrer Aktivitäten gegenseitig inspirieren und in der Diskussion auch neue, gemeinsame Wege suchen. Die Botschaft der grenzüberschreitenden Kooperationen bleibt eine unendliche Geschichte, die es immer wieder neu zu beleben gilt.

Davon sind die Veranstaltungsorganisatoren und die Teilnehmer der Begegnungen fest überzeugt. Daher gilt es, die Tradition auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Einführung

Einige von Ihnen werden sich noch an unsere Konferenzen „Sächsisch-Böhmische Wege“ und „Sächsisch-Böhmische Begegnungen“ Ende der 90-iger und Anfang 2000 erinnern. Damals ging es vor allem darum, das Zusammenwachsen der beiden Wirtschaftsregionen zu unterstützen, handelnden Personen kennen zu lernen und die Probleme und Befindlichkeiten beim jeweiligen Partner zu verstehen. Die Konferenzreihe endete vor rund 10 Jahren mit der provokanten Frage, „Was kommt nach Schengen“.

Wir hatten damals den Eindruck, dass sich die Behörden der beiden Länder noch gar nicht bewusst waren, was der Beitritt der Tschechischen Republik für die gemeinsame Grenze bedeutete. Plötzlich war sie an allen denkbaren und undenkbbaren Stellen durchlässig. Während das für den Tourismus viele neue Möglichkeiten bedeutete, brachte das die Verkehrsexperten ins Schwitzen.

Im Nachgang müssen wir feststellen, dass sich in Punkto grenzüberschreitender Infrastrukturausbau nach 2007 nicht mehr viel getan hat. Der Grenzübergang Reitzenhain/Hora sv Sebestiana ist der einzige Grenzübergang der ohne Tonnagebegrenzung im Erzgebirge für den Wirtschaftsverkehr nutzbar ist. Die Achse F7/B174 Prag-Chomutov-Chemnitz hat sich zu einer europäischen Hauptachse entwickelt, die durch europäische Transit-Verkehre zunehmend belastet ist, zum Leidwesen der betroffenen Anwohner und des Individualtourismus. Deshalb sind wir auch weiterhin davon überzeugt, weitere Grenzübergänge für den grenzüberschreitenden Güterverkehr zu erschließen, um eine Bündelung auf nur wenige



Relationen zu verhindern, die andere Verkehrsbeziehungen unnötig belasten und den Weg zum Nachbarn unattraktiv gestalten.

Im Jahr 2012 hat die IHK Chemnitz eine Studie in Auftrag gegeben, bei denen Besucher des jeweiligen Nachbarlandes zu ihren Besuchsgründen und ihrem Kaufverhalten befragt wurden. Auch wenn die Studie schon über 6 Jahre alt ist und sich vordergründig mit dem Thema Kaufverhalten beschäftigt, so sind einige Erkenntnisse daraus auch für die Tourismusbranche durchaus verwertbar. Der Hauptgrund der Fahrt ins Nachbarland war und ist immer noch der Einkauf beim Nachbarn. Dafür gibt es unterschiedlichste Gründe. Aber zunehmend verbinden die Kunden den Einkauf mit anderen Freizeitaktivitäten, wenn nicht sogar schon die geplante touristische Aktivität der Hauptgrund der Reise ist. Das heißt, unser deutsch-tschechisches Grenzgebiet wird zunehmend auch als grenzüberschreitender Wirtschafts-Lebens- und Tourismusraum wahrgenommen. Touristische Akteure müssen sich auf die speziellen Befindlichkeiten der Gäste einstellen. Ausländische Touristen wünschen sich bei aller Gemeinsamkeit mit dem inländischen Gast eine Anpassung an ihre persönlichen Belange, denn die Sprachbarriere, fehlendes Sicherheitsbedürfnis und eine gefühlte Fremdenfeindlichkeit sind nach wie vor Hemmnisse, die dieser guten und gewollten Entwicklung entgegen stehen. Zweisprachige Informationsquellen, wie z.B. Speisekarten oder touristische Hinweise Webseite oder Informationstafeln; es ist und bleibt in Interesse der Kammern, die weitere, in diese Richtung gehende positive Entwicklung auf beiden Seiten der Grenze zu unterstützen.

Dietmar Richter
Stellv. Geschäftsführer
IHK Chemnitz

Augustusburg





Ing. Zbyněk Jakš

Böhmisch-sächsische Begegnungen 24. 5. 2018

15 JAHRE DES UNTERERZGEBIRGE
TECHNISCHE MUSEUM

Ing. Zbyněk Jakš – Direktor des
Untererzgebirge technische Museum

1.

2.

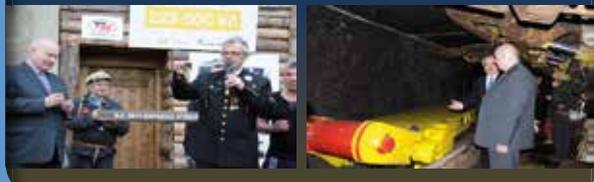
Die Geschichte

- Das Museum wurde 2003 gegründet
- Für die Öffentlichkeit wurde das Museum im Oktober 2007 eröffnet



Die Exposition

- April 2014 wurde die Exposition "stěnování v lávkách na zával" gebaut

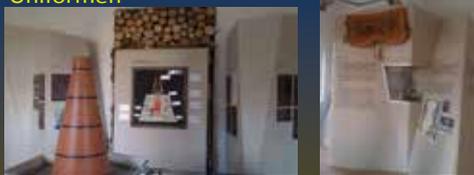


3.

4.

Die Exposition

- 2014 – der Ausbau neuer Exposition eines Erzabbau mit einem interaktiven Spielzimmer und Beispielen von Bergbau Traditionen und Uniformen



Die Renovierung einer Dampfextraktionmaschine

- April 2015 – Die Renovierung der Dampfextraktionmaschine in die ursprüngliche Form des Jahres 1891, als die Maschine hergestellt wurde



5.

6.

Die Schmalspurbahn

- 2017 – wurde die Schmalspurbahn angelegt, wo ein Bergbauzug mit Waggonen fährt, der die Besucher des Museums führt.



Die Schmalspurbahn



7.

8.

Die Außenausstellung

- Ein Ausbau der Außenausstellung mit einer Auszug der Bergbaumaschinen



Die Außenausstellung

- Den Erwerb neuer Exponate



9.



Ing. Magda Pejšová

1.

„Touristisches Potenzial grenzüberschreitender Linien Verkehr der Region Ústí nad Labem (DÚK)“

Ing. Magda Pejšová
Verkehrsministerium
Kreisamt der Region Ústí nad Labem

Most 24. 5. 2018

2.

Die Anzahl der grenzüberschreitenden Linien / Abschnitte, die die Region Ústí nad Labem seit 2007 bestellt hat

Anzahl der Linien

Jahr	Anzahl der Linien
2007	3
2008	3
2009	3
2010	6
2011	6
2012	6
2013	6
2014	7
2015	10
2016	11
2017	11
2018	11

3.

Grenzüberschreitende Linien DÚK

- Teplicko**
398 Teplice – Dubí – Cínovec – Altenberg (- 360 Dresden) Ab 1994 in Betrieb. Ab 2015 wird die Entschädigung von der Region Ústí nad Labem gezahlt.
- Šluknovsko**
401 Ebersbach – Rumburk – Chřibská ab 2010
409 Varnsdorf – Seifhennersdorf - D. Poustevna ab 2010
- Děčínsko**
435 Česká Kamenice – Labská stráň – Hfensko – Schmilka – seit Sommer 2015
- Ústecko**
452 Ústěč – Ústí nad Labem – Petrovice – Bahratal ab 2010
- Litvinovsko**
521 Litvínov – Brandov – Olbernhau ab 2016
- Vejprtsko**
583 Vejprty – Annaberg-Buchholz ab 2015
585 Jirkov – Kurort Oberwiesenthal – seit Winter 2015

4.

Grenzüberschreitende Eisenbahnlinien DÚK

Eisenbahnlinien

- U15 Chomutov – Vejprty – Cranzahl seit 2018
- U28 Děčín – Bad Schandau – Sebnitz – Rumburk seit 2014 Abschnitt Dolní Žleb – Bad Schandau seit 2014 Abschnitt Dolní Poustevna - Sebnitz
- L7 Rybníště/Seifhennersdorf – Varnsdorf – Zittau – Liberec TL 70 seit 2010 seit 2010 peážní doprava Varnsdorf – Hrádek nad Nisou

5.

Linka 398

Teplice – Dubí – Cínovec – Altenberg (-360 Dresden)

- Seit 1994
- Touristischenmerkwürdigkeit in der Umgebung:
- **Cínovec** – Wanderwege in der Nähe
- **Altenberg** – Kletterlabyrinth für Kinder, Bergbaumuseum, Georgenfeld Berg Torfmoor
- **Kurort Kipsdorf , Dippoldiswalde** - Weißeritztalbahn

6.

Linka 398

In Betrieb
das ganze Jahr über 7 Paar Verbindungen nach zwei Stunde (der Verkehr unterliegt nationalen Feiertagen in Deutschland)

Der Fahrpreis
Bis zur Staatsgrenze DÚK Fahrtickets, auf der ganze Strecke Labe-Elbe Fahrtickets, oder Spezialtarif für Linie 398 (Einzel-Zeitfahrkarten)

Der Verfrachter
RVD - Regionalverkehr Dresden GmbH
Fahrräder werden nicht transportiert

7.

 **Linka 401**

Ebersbach – Rumburk – Chřibská

- Seit 2010 – mit Bahnverbindungen Dresden –Ebersbach – Zittau verbunden

Touristischenmerwürdigkeit in der Umgebung:

- Ebersbach – Quelle von Spreva, Bismarckturm, Schwimmbad
- Aussichtsturm Dymník – ungefähr 7 km von Jiřikov
- Haus der Böhmisches Schweiz– Krásná Lipa – idealer Ausgangspunkt für Wanderungen

In Betrieb

Das ganze Jahr über nach eine Stunde wochentags , 6 Paar Verbindungen am Wochenende

8.

 **Linka 401**

Der Fahrpreis

Bis zur Staatsgrenze DÜK-Fahrtickets, von der Grenze nach Ebersbach und zurück ein spezieller Kilometrentarif

Der Verfrachter

Autobusy Karlovy Vary a.s.
Fahrräder werden nicht transportiert




9.

 **Linka 409**

Varnsdorf – Seifhennersdorf – D. Poustevna

- Logischer Phad bezüglich der Position auf der Karte, Verbindung zur Linie U 27, U 28
- In Betrieb von 2010, Fahrräder werden nicht transportiert

Touristischenmerwürdigkeit in der Umgebung:

- Karasek Museum, Freibad Seifhennersdorf - Wald- und Erlebnisbad "Silberteich" - Seifhennersdorf
- Von Varnsdorf aus können Sie eine Reihe von Ausflügen in das Landschaftsschutzgebiet (CHKO) Lausitzergebirge planen
- Die Stadt Rumburk war berühmt für ihre Textilproduktion und wurde die größte Manufaktur in der Tschechischen Republik – Allasons Tuchfabrik. Rumburk wurde für seine Pracht „Kleines Paris“ genannt.

10.

 **Linka 409**

In Betrieb

Das ganze Jahr über nach eine Stunde wochentags, 6 Paar Verbindungen am Wochenende und Feiertage

Der Fahrpreis

Zur Staatsgrenze und zur Durchfahrt durch das sächsische Gebiet gelten die DÜK-Tickets. Über der Grenze ein spezieller Kilometrentarif.

Der Verfrachter

Autobusy Karlovy Vary a.s.

11.

 **Linka 435**

Česká Kamenice – Labská stráž – Hřensko – Schmilka

- Touristische Linie, grenzüberschreitend ab 2010, die Möglichkeit des Umsteigen auf die Schifflinie DÜK (von April bis Juni und von Oktober bis November an Wochenenden und Feiertagen)

Touristischenmerwürdigkeit rund um die Strecke

- Edmundova und Divoká soutěska – Eintritt in die Schluchten von eine untraditionelle, weniger frequentierte Seite dem Süden (Haltestelle Janov, Na hájenkách, von hier zur Mezní mýstek cca 2 km)
- Janov Aussichtsturm (Haltestelle Janov, 0,5km),
- Pastevní vrch mit einen neuen offenen Aussichtsturm(Haltestelle Růžová I, 1 km)
- Die Fahrt von Růžová nach Kamenická Stráž über Dolský mlýn nach Jetřichovice (Haltestelle Růžová I, cca 9 km) oder nach Růžák und Srbská Kamenice (Haltestelle Růžová I, cca 7,5 km)

12.

 **Linka 435**

In Betrieb

Von Ende März bis Ende Juni an Wochenenden und Feiertagen, während der Sommerferien täglich 4 Paar Verbindungen

Der Fahrpreis

Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets, auf der ganzen Strecke Labe-Elbe Tickets, beim Überschreiten der Grenze ein spezieller Kilometrentarif

Der Verfrachter

BusLine





13.

 **Linka 452**

Úštěk – Ústí nad Labem – Petrovice – Bahratal

- Grenzüberschreitend ab 2010, in Bahratal die natürliche Endstation mit Drehscheibe und die Möglichkeit des Umsteigen auf die Buslinie(VVO) nach Pirna; transportiert Fahrräder. Interessant zum Wandern und Radfahren in beide Richtungen, für Skifahrer (Skitransport ist kostenlos)

Touristischenmerwürdigkeit:

- Die Stadt Úštěk und Umgebung– der Burg Helfenburk, Teufelsmuseum, Kalvárie
- Tisá – die Tissaer Wände, Landschaftsschutzgebiet von Labská pískovce, Rájec Torfmoor, Winter Langlauf, Skifahren Tisá
- Zubrnice – skanzen, Zubrnická museální železnice

14.

 **Linka 452**

In Betrieb

Das ganze Jahr über cca nach eine Stunde wochentags, nach zwei Stunde am Wochenende und Feiertage

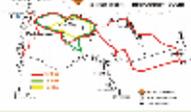
Der Fahrpreis

Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets, auf der ganzen Strecke Labe-Elbe Tickets, beim Überschreiten der Grenze ein spezieller Kilometrentarif

Der Verfrachter

BusLine





15.

 **Linka 521**

Litvínov – Nová Ves v Horách – Hora Sv.Kateřiny – Brandov – Olbernhau

- Der Betrieb begann am 12. Juni 2016, Verbindung vor tschechischen Bergstädten und Dörfern nach Olbernhau (Gesundheitsseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Umsteigen zu anderen Bussen und Zügen), in der Sommersaison kann man auch Fahrräder transportieren

Touristischenmerwürdigkeit:

- in der Nähe von Wanderwegen
- Aussichtsturm auf Růžový Vrch, Mikulášská štolá (derzeit leider geschlossen) – Hora Svaté Kateřiny
- Spielwelt für Kindern Stockhausen, Kupferhammer, Museum (Olbernhau)
- Radwege und Lauglaufloipen um Hora Svaté Kateřiny, Skigebiet

16.

 **Linka 521**

In Betrieb

- Das ganze Jahr über nach zwei Stunde

Der Fahrpreis

Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets, auf der ganzen Strecke Labe-Elbe Tickets, beim Überschreiten der Grenze ein spezieller Kilometrentarif

Der Verfrachter

ČSAD Slaný s.r.o.





17.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka 583**

Vejprty - Annaberg - Buchholz

- ab 2015 – meist eine touristische Linie

Touristischemerkwürdigkeit:

- Annaberg-Buchholz 01.06.2018 - 10.06.2018 | 496.
- Annaberger KÄT – die größte Wallfahrt auf der deutschen Seite des Erzgebirges, Manufaktur des Traume, Museum und Bergwerk, idealer Ausgangspunkt für viele Wanderungen
- Vejprty - Transfer zu anderen DÜK-Linien
- Bärenstein - Aussichtsturm, cca 2 km Cranzahl (Fichtelbergbahn)

18.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka 583**

In Betrieb
Das ganze Jahr über 5 Paar Verbindungen

Der Fahrpreis
Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets, beim Überschreiten der Grenze ein spezieller Kilometrentarif

Der Verfrachter
BusLine a.s.



19.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka 585**

Jirkov – Chomutov – Kurort Oberwiesenthal

- ab 2015 - eine Linie, die hauptsächlich für den Wintertourismus bestimmt ist (Klinovec, Boží Dar), Skitransport ist kostenlos

In Betrieb
In der Wintersaison eine Verbindung von Jirkov zu den Skigebieten, 2 Paar Verbindungen zwischen dem tschechischen und sächsischen Skigebiet und einer Verbindung zurück nach Jirkov

Der Fahrpreis
Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem bis zur Staatsgrenze gelten DÜK-Tickets. Beim Überschreiten der Grenze ein spezieller Kilometrentarif.



20.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka U15**

Chomutov – Vejprty – Cranzahl

- Rein touristische Linie soll vor allem für den Sommerwandern, ab 1872

Touristischemerkwürdigkeit:

- Die Strecke selbst ist durch ihre Route und Geschichte interessant
- Křimov Bahnhof – Die Filme wurden hier gedreht - Božská Ema, Radeckého marš, großer Film Želary
- Wasserbehälter Přisečnice
- Schmalspurbahn Oberwiesenthal – Cranzahl
- Hügel Mědník und das Dorf Měděnec
- Aussichtsturm Bärenstein



21.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka U15**

In Betrieb
Vom 28.4. bis 30.9. samstags, sonntags und feiertags

Der Fahrpreis
Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets, oder es ist möglich, den Tarif ČD zu nutzen (MPS – Bärenstein)

Der Verfrachter
České dráhy a.s.



22.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka U28**

Děčín – Bad Schandau – Sebnitz – Mikulášovice – Velký Šenov – Rumburk

- ab 2004 Abschnitt Dolní Žleb – Bad Schandau
ab 2014 Abschnitt Dolní Poustevna – Sebnitz

Transportiert Fahrräder

Touristischemerkwürdigkeit rund um die Strecke:

- Der Pfalz und Rosa Garten in Děčín
- Elektrischer Aufzug in Bad Schandau
- Straßenbahn durch Křinický Tal Bad Schandau
- Aussichtsturm Dymník u Rumburka
- Aussichtsturm Tanečnice . . .

23.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka U28**

In Betrieb
Fährt alle zwei Stunden neun Mal am Tag

Der Fahrpreis
Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem und wenn man durch deutsches Gebiet fährt gelten DÜK-Tickets. Auf deutsches Gebiet gilt VVO-Tarif. Das Labe-Elbe-Ticket gilt sowohl in Deutschland als auch in Tschechien. Für die Linie U 28 gilt der Sonder tariff.

Der Verfrachter
České dráhy a.s.



24.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE **Linka L7**

Rybníště/Seiffenhensdorf – Varnsdorf – Zittau – Liberec

- Bahnverbindung Varnsdorf mit Liberec – Verbindung der Region Ústí nad Labem mit Sachsen und Liberec

In Betrieb
• ganzjährig

Der Fahrpreis
• Auf dem Gebiet der Region Ústí nad Labem gelten DÜK-Tickets
• Für Fahrten mit der grenzüberschreitenden L7-Strecke gibt es einen speziellen Trilex-Tarif

Der Verfrachter
Die Länderbahn



25.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE

Die Zusammenfassung

- Alle grenzüberschreitenden DÜK-Linien haben ein touristisches Potenzial
- Die meisten sind für Ausflüge so wie für alltägliche Reisen nutzbar
- Kompliziert ist in dieser Richtung der grenzüberschreitende Tarif, der in Bezug auf unterschiedliche Mehrwertsteuer erforderlich ist

Tipp am Ende
Mezi přeshraniční linky nemůžeme řadit Turistickou lodní linku 902, nicméně v letošním roce jede mimořádně 3x až do Bad Schandau



26.

DOPRAVA ÚSTECKÉHO KRAJE

Danke für die Aufmerksamkeit

- Ing. Magda Pejšová
- Verkehrsministerium
- Kreisamt der Region Ústí nad Labem





Ing. Josef Švec

1.

See Most

Die Autoren:
Ing. Josef Švec
Bc. Dominika Müllerová

SEE MOST UND SEINE NUTZUNG FÜR DEN TOURISMUS

2.

Grundlegende Informationen

Die Parameter	Das Gehalt
überschwemmter Fläche	309,4 ha
Volumen von Wasser	70,5 mil. m ³
Betriebsebene	199,00 m ü. m.
Dimension	± 60 cm
Zulässige Pegelschwankungen	± 60 cm
Max. Ebenendimension	199,60 m ü. m.
Max. Tiefe	75 m
Beginn der Füllung	Oktober 2008
Ende der Füllung	September 2014
Länge der peripheren Kommunikation	9 380 m

- Der See Most entstand durch die Überflutung der Restgrube des ehemaligen Braunkohlebergwerks Ležský-Most, das sich im zentralen Teil des Nordböhmisches Kohlenbeckens in Most befand.
- Das Lager wurde zuerst in der tiefen, späteren Oberfläche ausgegraben.
- Der Kohlerbergbau wurde 1999 eingestellt.
- Die Sanierung und Rekultivation in diesem Bereich wurde seit 2004 vom staatlichen Unternehmen Palivový kombinát Ústí sichergestellt.
- Die Bewässerung des Sees wurde am 24. Oktober 2008 begonnen.
- See Most liegt nördlich der Stadt Most, in der Nähe der historisch wertvollen Dekanatskirche Nanebevzetí Panny Marie.
- Das gesamte Gebiet um den See soll vor allem für Erholungszwecken dienen.

3.

Sanierungs- und Vorbereitungsarbeiten vor Beginn der Befüllung

- Vor Beginn der Überschwemmung der Restgrube mussten einige anspruchsvolle Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden:
 - Die Versiegelung des Seebodens
 - Der Bau der Befestigungen der Ufer-Linie
 - Der Bau einer unterirdischen Dichtwand
 - Der Bau der Wasserversorgung aus PVN in die Restgrube
 - Der Bau der Wasserversorgung von der Kohlnoor Schacht bis zur Restgrube

4.



5.

Der Verlauf der Seefüllung

- Die Hauptwasserquelle für die Füllung des Sees Most war das Wasser aus dem Fluss Ohře.
- Das Wasser aus dem Fluss Ohře wurde vom Stausee Nechranice in Chomutov durch eine Zubringer der Industriellen Wasserversorgung Nechranice (PVN) in den See gespeist.
- Die durchschnittliche Menge an zugeführtem Wasser betrug 800 l/s.
- Die zweite Wasserquelle für den See könnte die Grubenwasserzuführung von der Kohlnoor-Minerstation sein, die in Zukunft den ausgewiesenen Seespiegel und insbesondere die Wassernachfüllung während der Dürre aufrechterhalten könnte.
- Zulässige Wasserquelle ist auch Oberflächen-Abfluss aus dem natürlichen Becken der Restgrube.

6.

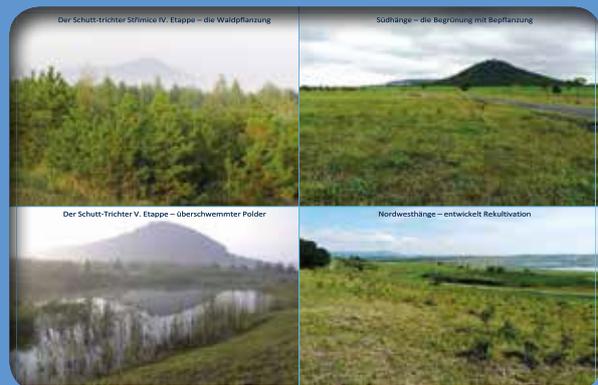


7.

Rekultivace svahů výsypek v okolí jezera Most

- Das konzeptuelle Hauptdokument für die Rekultivierungsarbeit ist General Der Rekultivierung
- Die Rekultivierungsarbeiten auf dem Gebiet des Steinbruchs Ležský-Most wurden bereits begonnen, an der Wende des 60. und 70. Jahren des letzten Jahrhunderts.
- Die Rekultivierung umfasste die Landschaftsgestaltung: den Bau eines Systems von Entwässerungsgräben, Zugangs- und Servicekommunikation sowie die abschließend biologische Phase.
- Die biologische Rekultivierung kann nach dem Weg der Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Wasser und andere unterteilt werden.

8.



9.

Zukünftige Verwendung

Die Umgebung des Sees

- Das Gebiet hat ein enormes Potenzial für vielseitige Nutzung (für Erholung, Entspannung, Wandern, Sport, Sportfischen und mehr).
- An den südlichen und südöstlichen Hängen ist die hauptsächlich Freizeit- und kommerzielle Nutzung geplant, da das Gelände langsam zum See abfällt und gleichzeitig ein großes Gebiet ist, das am nächsten zu Most liegt.
- Prostor Střimické výspěky východně od jezera Most byl převážně lesnický rekultivační.
- Der nördliche Teil des Gebiets wird zur Ruhezone, das dominierende Element ist der ehemalige Steinbruch Katzenhügel.




10.

Zukünftige Verwendung

See Most

- Der See ist einzigartig mit seinen Parametern – Größe ermöglicht die Nutzung von Wasserflächen für eine große Anzahl von Wassersportarten und Attraktionen auf dem Wasser, dank seiner Tiefe kann der See für Taucher interessant sein.
- Die Wasserqualität ist für Baden von Personen geeignet und erfüllt damit die Grundvoraussetzung für die geplante Nutzung des Wasserwerks.
- Der See wird in drei Zonen unterteilt:
 - eine Zone für Schwimmer,
 - eine Zone für Schifffahrt und Wassersport,
 - eine Ruhezone.
- Der südliche Teil des Sees - Sandstrände, östlicher Teil - separater FKJ-Strand.
- Es zählt auch mit einem bestimmten Ort, für Baden Hunde.




11.



12.

Die realisierte Projekte

See Most

Die Naturlehrpfad

- Im Jahr 2009 wurde ein Naturlehrpfad mit thematischen Informationstafeln eingeführt.
- Der Weg des Naturlehrpfades beginnt am "Neuen Friedhof", der in der Nähe der gotischen Kirche der Himmelfahrt der Jungfrau Maria liegt.
- Es geht weiter durch die wiedergewonnenen "Südhänge" des ehemaligen Steinbruchs.
- Der Lehrpfad endet am Absetzbecken des PVN-Zubringers, das heißt an der Stelle, an der das Wasser aus der Leitung in den offenen Graben fließt, der zum See führt.





13.

Die realisierte Projekte

See Most

Die Fahrradweg

- V roce 2013 došlo k vyznačení cyklotrasy v prostoru lesnický rekultivační Střimické výspěky
- Es ist eine Fahrradweg - IV. Klasse mit einer Bezeichnung 3113.
- Diese Fahrradweg führt von Most nach Braňany.





14.



15.

Die bevorstehende Projekte

See Most

Verbindungen zu Kommunikations- und Engineering-Netzwerke
(Die statistischen Stadt Most)

- Gegenstand des Projekts ist der Bau von Straßen, Parkplätzen und befestigten Flächen, die als Zufahrts- und Rastwege im südlichen Teil des See-Most dienen werden.
- Teil der Kommunikation gibt es neue Radwege, die mit dem Netzwerk der vorhandenen Radwege verbunden sind.
- Die Bau ist auch an der Einbindung von Engineering-Netzwerken beteiligt.




16.



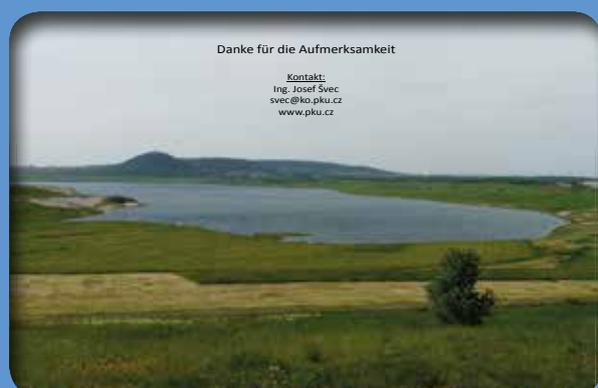
17.



18.

Danke für die Aufmerksamkeit

Kontakt:
Ing. Josef Svec
svec@ko.pku.cz
www.pku.cz





Mgr. Michaela Holá

1.

„Moldauer Bahn/ Freiburger Bahn“

Die Überwindung des fehlenden Abschnitts der Eisenbahnlinie Moldau – Holzgau über eine Buslinie

2.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative

- Die Bahnstrecke wurde 1885 eröffnet
- Auf der tschechische Seite gehört zu den Kulturdenkmälern
- Nach dem Zweite Weltkrieg wurde ein Teil der Strecke von der Staatsgrenze (Moldau) nach Holzgau ausgebaut
- So wurden zwei separate Bahnlinien erstellt
- Die historische Strecke Most – Freiberg ist attraktiv
 - historisch (techn. Denkmal)
 - mit seiner Landschaft
- Bringt die Touristen in den Region
 - für die Sehenswürdigkeiten
 - zu lokalen Ereignissen

3.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative

- Auf der tschechischen Seite wurden Investitionen in Instandhaltung und Reparatur der Strecke lange unterschätzt
- Seit März 2017 wurde der Betrieb in dem Abschnitt Dubí – Moldau gestoppt (das Sinken des Damme hinter dem Mikolov-Tunnel)
- Es verläuft eine Rekonstruktion, die Wiedereröffnung der Strecke ist für Oktober 2018 geplant
- Der Bahnverwalter wendet geringe Bahnnutzung ein

4.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative der Region, Gemeinden und Verbände die Nutzung der Strecke zu erhöhen

- Um die Nutzung der Strecke zu erhöhen hat Region Ústí nad Labem eine regelmäßige Zugverbindungen für 2017 bestellt -Ústí n. L. – Teplice – Moldava
- Die Verbindung konnte noch nicht gestartet werden(die Folge der Schließung im Bergabschnitt ab März 2017)
- Es wird erwartet, dass die moderne Einheit RegioShark eingesetzt wird
- Die Probefahrte fanden zwischen 2016 und 2017 statt

5.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative der Region, Gemeinden und Verbände die Nutzung der Strecke zu erhöhen

Um die Bekanntheit der Strecke zu steigern, 2015 wurden die Feierlichkeiten zum 130-jährige Jubiläum der Eisenbahn organisiert.

6.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative der Region, Gemeinden und Verbände die Nutzung der Strecke zu erhöhen

- Eine informell IG „Moldauer Bahn“ gegründet
- Das Eröffnungstreffen war 15.3.2018 in Dubí
- Unter der Teilnahme von tschechischen Städten, Gemeinden, Regionen, ČD, SŽDC, Euroregion, HSRM, Destination Agency und deutscher Partner aus dem kommunalen Bereich, Wirtschaftsministerium Sachsen und Landratsamt Mittelsachsen
- Koordinatoren der Gruppe
 - Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle
 - Gemeinde Moldau
 - Heimatgeschichtsverein Rechenberg-Bienenmühle e.V.
 - Georgendorfer Verein-Verein zur Belebung der Erzgebirgsregion

7.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Die Initiative der Region, Gemeinden und Verbände die Nutzung der Strecke zu erhöhen

- Auf deutscher Seite wurde die Interessengruppe IG „Mudeltalbahn“ zur Unterstützung weiteren Verkehr gegründet, an der sich die Gemeinden, Freiburger Bahn, VMS Verkehrsverbund und Verbände beteiligen.

8.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Das Ziel der tschechischen und deutschen Initiativen

Die Nutzung beide Bahne erhöhen

- Mittels Überwindung der fehlenden Strecke durch die Buslinie (die deutsche IG diskutiert die Möglichkeit, den fehlenden Streckeabschnitt zu vervollständigen)
- Durch grenzüberschreitende Koordinierung von Aktivitäten

Nachfolgende Effekte:

- Die Wiederbelebung des Tourismus
- Die Unterstützung lokaler Unternehmen
- Langfristige Erhaltung und Entwicklung des Verkehrs

Die Grundidee:
Gemeinden / Region unterstützen die Bahn ↔ die Bahn unterstützt Gemeinden / Region

9.

„Moldauer / Freiburger Bahn“

Spezifische Bereiche der Zusammenarbeit

Der Abstimmung:

- Jährliche Treffen (Ideenkonferenz und Erfahrungsaustausch, Koordination von Aufgaben)
- Unterstützung für regionale Veranstaltungen in der Nähe der Eisenbahn
- zweisprachige Informationsmaterialien
- Planung von Veranstaltungen in Städten und Gemeinden in der Nähe der Eisenbahn

Organisation von Sonderfahrten:

- Die jährliche Organisation von thematischen Veranstaltungen, einmal in Böhmen, einmal in Deutschland



10.

„Moldauer Bahn“
„Moldauer / Freiburger Bahn“
bisherige Propagation



11.

„Moldauer Bahn“
„Moldauer / Freiburger Bahn“
bisherige Propagation



12.

„Moldauer Bahn“
„Moldauer / Freiburger Bahn“
bisherige Propagation



13.

„Interessengruppe Moldauer Bahn“
„IG Moldauer / Freiburger Bahn“

Initiátoři:		Initiatoren:
Obec Rechenberg-Bienenmühle	Michael Funke	Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle
Obec Moldava	Eva Kardová	Gemeinde Moldava
Heimatgeschichtsverein Rechenberg-Bienenmühle e.V.	Heinz Lohse	Heimatgeschichtsverein Rechenberg-Bienenmühle e.V.
Českojřitínský spolek – Spolek pro oživení Krušnohoří	Petr Fišer	Georgendorfer Verein – Verein zur Belebung der Erzgebirgsregion

14.

„Zájmová skupina Moldavská dráha“
„IG Moldauer / Freiburger Bahn“

Kontakt zu den Koordinatoren:

moldavska-draha@krusnohori.cz



Resonanzen der Konferenz Tschechisch-sächsische Besuche 2018

Die diesjährige Konferenz „Tschechisch-sächsische Besuche“, die sich mit dem Tourismus beschäftigt hat, schätze ich sehr als eine gelungene Veranstaltung der Kreiswirtschaftskammer Most und der IHK Chemnitz. Vor allem interessierte mich der Vortrag zum Thema grenzüberschreitende Verbindungen mittels Verkehrslinien des Bezirkes Ústecký kraj, dank denen das Reisen zwischen Sachsen und der Tsch. Republik sehr einfach geworden ist. Es ist ein gut erarbeitetes System gegenseitiger Vernetzung. Zu den angenehmen Erlebnissen gehörte die Exkursion mit dem historischen

Bus auf das Gelände des Moster Sees, der zurzeit noch nicht für den Besucherverkehr freigegeben ist und auch der Besuch des Technischen Untererzgebirgischen Museums, das die Geschichte der Förderung dokumentiert, mit den beeindruckenden Erklärungen des hiesigen Direktors und der Vorführung der Bergbaumaschinen, die in betriebsbereitem Zustand aufbewahrt werden.

Ing. Jiří Vích
KOMORA s.r.o

Am 24. 05. 2018 besuchten das Technische Untererzgebirgische Museum tschechische und deutsche Tourismusexperten. Noch vor der Besichtigung fand die Präsentation des Herrn Zbyněk Jakš, Leiters des Museums statt, der die Teilnehmer über die Geschichte des Museums kurz informierte. Bei der Besichtigung, die eine positive Resonanz fand, äußerten die Besucher häufige Fragen zur Tätigkeit des Museums und des Bergbaus. In Zukunft werden wir gewiss froh sein, solch eine Veranstaltung wiederholen zu können. Heutzutage ist es wichtig, nicht

nur die gegenwärtige Generation, sondern auch die künftige, mit dem Bergbau bekannt zu machen, weil der Bergbau ein unteilbarer Bestandteil des Lebens in der Region Most war und weiterhin ist.

Hana Dernerová
Assistentin des Direktors



Lutz Zulauf

1.

Workshop Tourismus und Verkehr

Information zum Projekt Tourismus und Verkehr im Erzgebirge

Most
24.05.2018

2.

Beschluss des Aufgabenträgers zur Entwicklung touristischer Konzepte

Linie	Linienführung	Maßnahmen	Bemerkung
210	Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Oberwiesenthal	2-Stig-Takt am Wochenende, 3 Fahrten von und bis Neues Haus (Anschluss Karlsbad??)	
330	Schwarzenberg – Oberwiesenthal	2-Stig-Takt am Wochenende	1. Erster Bus 8:00 Uhr ab SZB (Bahnhofsbus) 2. Letzter Bus ab SZB ca. 17:30 Uhr
415	Annaberg-Buchholz – Schwarzenberg – Aue	Bahnanschluss SZB mit 5 min Übergang von und zur Bahn	
441	Schwarzenberg – Ehrenfeld – Geyer	2-Stig-Takt am Wochenende	1. Erster Bus 8:00 Uhr an SZB (Bahnhofsbus) 2. Letzter Bus 17:30 Uhr ab SZB 3. Einbeziehung von Wachsenitz mit je 4 Fahrtenpausen am Wochenende 4. Verlegung mit 4 Fahrtenpausen am WE bis Ehrenfriedersdorf, Anschluss 210
430	Annaberg – Jöhstadt – Annaberg	Anschluss zur Bahn aus Chemnitz in Annaberg herstellen (12:43 Uhr) (jetzige Abfahrt 12:24 Uhr)	Zzgl. Prüfung für Früh- und Abendleistung für zusätzliche 2-3 Fahrten

3.

Entwicklung Fahrplanangebot für Tourismus

Schwarzenberg – Oberwiesenthal:
Die bestehende Linie 330 SZB – Rittersgrün wird am Wochenende bis Oberwiesenthal erweitert. Dabei wird am Bahnhof Schwarzenberg der Bahnknoten mit der Minute 54 bzw. 56 (Dezember 2017) beachtet. In Oberwiesenthal können keine weiteren Anschlüsse realisiert werden.

Schwarzenberg – Greifensteingebiet – Ehrenfriedersdorf:
Die bestehende Linie 441 Schwarzenberg – Ehrenfriedersdorf weist nunmehr ein Wochenendangebot aus. In Ehrenfriedersdorf wird auch Anschluss an die Linie 210 Chemnitz – Annaberg-Buchholz hergestellt. Es besteht in Schwarzenberg die Möglichkeit zwischen Bus und Bahn umzusteigen.

Bemerkung:
Die Entwicklung für die Linien Annaberg – Aue und Chemnitz – Annaberg sind bei den Ausführungen zu PlusBus berücksichtigt.

4.

Lageplan

5.

Linie 330 Schwarzenberg – Rittersgrün – Tellerhäuser – Oberwiesenthal

Linie 441 Ehrenfriedersdorf – Geyer – Schwarzenberg

6.

Fahrplan	Schwarzenberg		Rittersgrün		Tellerhäuser		Oberwiesenthal	
	Mo	We	Mo	We	Mo	We	Mo	We
01.00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00
02.00	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15
03.00	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30
04.00	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45
05.00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00
06.00	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15
07.00	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30
08.00	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45
09.00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00
10.00	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15
11.00	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30
12.00	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45
13.00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00
14.00	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15
15.00	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30
16.00	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45
17.00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00
18.00	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15
19.00	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30
20.00	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45
21.00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00
22.00	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15
23.00	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30
24.00	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45
25.00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00
26.00	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15
27.00	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30
28.00	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45
29.00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00
30.00	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15
31.00	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30
32.00	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45
33.00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
34.00	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15
35.00	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30
36.00	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45
37.00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
38.00	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15
39.00	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30
40.00	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
41.00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00
42.00	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15
43.00	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30
44.00	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45
45.00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00
46.00	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15
47.00	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30
48.00	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45
49.00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
50.00	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
51.00	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30
52.00	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45	20:45
53.00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00
54.00	21:15	21:15	21:15	21:15	21:15	21:15	21:15	21:15
55.00	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30	21:30
56.00	21:45	21:45	21:45	21:45	21:45	21:45	21:45	21:45
57.00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00	22:00
58.00	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15	22:15
59.00	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30	22:30
60.00	22:45	22:45	22:45	22:45	22:45	22:45	22:45	22:45

7.

Fahrplan	Tellerhäuser		Rittersgrün		Schwarzenberg	
	Mo	We	Mo	We	Mo	We
01.00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00
02.00	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15
03.00	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30	08:30
04.00	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45	08:45
05.00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00	09:00
06.00	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15	09:15
07.00	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30	09:30
08.00	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45	09:45
09.00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00	10:00
10.00	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15	10:15
11.00	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30	10:30
12.00	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45	10:45
13.00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00	11:00
14.00	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15	11:15
15.00	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30	11:30
16.00	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45
17.00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00
18.00	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15	12:15
19.00	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30
20.00	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45	12:45
21.00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00	13:00
22.00	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15	13:15
23.00	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30	13:30
24.00	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45	13:45
25.00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00	14:00
26.00	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15	14:15
27.00	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30	14:30
28.00	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45	14:45
29.00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00	15:00
30.00	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15	15:15
31.00	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30	15:30
32.00	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45	15:45
33.00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	16:00
34.00	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15
35.00	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30	16:30
36.00	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45	16:45
37.00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00	17:00
38.00	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15
39.00	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30
40.00	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45	17:45
41.00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00	18:00
42.00	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15	18:15
43.00	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30
44.00	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45	18:45
45.00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00	19:00
46.00	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15	19:15



Ing. Pavla Lukavská

1.



2.

Vorstellung

- Destinationsagentur Erzgebirge
- Sitz: Klínky 61, Litvínov 436 01
- Datum der Gründung: 4. 11. 2010
- Rechtsform: gemeinnützige Gesellschaft

3.

Gründer

- Bezirk Ústecký kraj
- Gemeindeverband der Erzgebirgsregion
- Gemeinde Klínky
- Wirtschafts- und Sozialrat der Region Most
- Stiftungsfonds „Erneuerung des Erzgebirges Region Klínky“

4.

Berufung

Die Begründer - sich einer gemeinsamen Verantwortung für die Erzgebirgsregion bewusst - entschieden sich zur Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft Destinationsagentur Krušné hory.

Das Ziel der Gesellschaft ist die nachhaltige Entwicklung dieser Region zu unterstützen und bei der Erhaltung ihrer einzigartigen Natur- und Kulturwerte mitzuhelfen.

5.

Partner



6.

Partnerschaft

- Memorandum über die Zusammenarbeit „SPONA“
- Wirtschafts- und Sozialrat der Region Most, Kreiswirtschaftskammer, Euroregion Krušnohoří, DA Krušné hory

7.

Dienstleistungsspektrum

- Positive Präsentation der Region, incl. Ausstellungs-, Messe- Öffentlichkeitsarbeit
- Einheitliche Bewerbung des Erzgebirges – Herausgabe von Werbematerial, Inseraten in Medien, Websites, Fachpublikationen
- Entwicklung der Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern
- Unterstützung des sanften Tourismus, incl. der Umsetzung touristischer Dienstleistungen, neben anderen Leistungen der touristischen Informationen und dazu gehörigen Dienstleistungen für Besucher
- Natur- und Umweltschutz, Schutz des Natur- und Kulturerbes der Region
- Bildung und Aufklärung

8.

Überblick der Aktivitäten 2018

- Touristische Dienstleistungen
- Präsentation der Region
- Ausstellungstätigkeit
- Herausgabebetätigkeit
- Veranstaltungstätigkeit
- Erfolgreiche Projekte

9.

Touristische Dienstleistungen

- Die Gesellschaft betreibt schon das dritte Jahr erfolgreich das Touristische Infozentrum (TIC) mit Sitz in Litvínov
- TIC ist ein Mitglied der Assoziation touristischer Infozentren der Tsch. Republik - zertifiziert mit der Klasse B
- Gewährleistet die Führungen im Schloss Waldstein
- Beteiligt sich an den im Schloss Wallenstein organisierten Veranstaltungen, z.B. Wallensteinfest, Fest des Hl. Michaelis, Faires Frühstück, Kindertag, Valentinstag, Ostern, u.a.

10.

Präsentation der Region

- Mini-Reisemesse in Most 2018



- Radsportmesse



- Internationale Reisemesse



11.

Ausstellungen



12.

Ausstellungen



13.

Verlagstätigkeit

- Bergbausteige des Erzgebirges
 - Druckbroschüre
 - Karte
 - Bergbaugeschichte und - gegenwart des Erzgebirges



14.

Verlagstätigkeit

- Landtourismus im Erzgebirge
 - Online-Broschüre
 - Reiterklubs und Ranchs
 - Farmen



15.

Verlagstätigkeit

- Jüdische Denkmäler des Erzgebirges
 - Druckbroschüre
- MOTOWANDER
 - 150 km lange Strecke für Motorräder nach der Rekultivierung



16.

Verlagstätigkeit

- GASTO im Erzgebirge
 - Druckbroschüre
- Stadtpläne der Städte im Erzgebirge
- Erfolgreiche Projekte 2017
 - Erzgebirgische Tripper Rallye, Städte im Vorgebirgsraum, In das Erzgebirge ohne Barriere, Westerzgebirge, Osterzgebirge - Karten



17.

Verlagstätigkeit

- Übersetzungen des touristischen Materials ins Deutsche



18.

Veranstaltungen 2018



19.

Veranstaltungen 2018



20.

Veranstaltungen 2018

- Workshop für Mitarbeiter der Informationszentren
 - 12. September 2018
 - Kohlesafari



21.

Veranstaltungen 2018

- Saisonabschluss im Tourismus, Herbst 2018, Bergareal Lesná
- Treffen der Tourismuscenter, September, Krupka
 - Themen: Vorbereitung der Eintragung in die UNESCO-Liste – Montane Kulturlandschaft Krupka



22.

Veranstaltungen 2018

- Presstrips für tschechische und ausländische Journalisten



23.

Wettbewerbe 2018

- GROSSER FOTOWETTBEWERB
 - Aus den Siegerbildern wird ein Kalender für das Jahr 2019 kreiert



VELKÁ FOTOGRAFICKÁ SOUTĚŽ 2018

Seznam vítězů a všech nominovaných v rámci fotografické soutěže na stránkách: www.zakladatelstvi.org

Termín konání: 1. 1. 2018 - 31. 8. 2018

24.

Wettbewerbe 2018

- Facebook Wettbewerb – Fit für den Sommer mit der DA Krušné hory
 - Wissenswettbewerb um wertevolle Sommerpreise



25.

Wettbewerbe 2018

- Wissenswertes zu Herbst- und Winter Facebook Wettbewerb
 - Wettbewerbe um hochwertige touristische Preise
 - Ziel des Wettbewerbs ist die Bewerbung eines neuen Projektes „Erzl (das Erzgebirge) erleben“
 - Bewerbung der Destination und der touristischen Ziele
 - Erhöhung der Besucherzahl auf den Websites und bei Facebook

26.

Wettbewerbe 2018

- Ein Bezirk drei verschiedene ZOOS
 - Wettbewerb um einen Wochenendaufenthalt im Bezirk Ústecký kraj



27.

Erfolgreiche Projekte

- Neue Website KRUSNE-HORY.ORG
 - Touristische Ziele, Strecken, Unterkunft und Verpflegung, Dienstleistungen
 - Start April 2018
 - Neue Domain: krusne-hory.online, zazitkrusky.cz



28.

Erfolgreiche Projekte

- Facebook
 - Erzgebirge – Freizeit und Tourismus
 - Neue Seite „Erzl erleben“
 - Unterstützung der Besucherzahl, interessante Artikel, Fotos, Begebenheiten, Video

29.

Erfolgreiche Projekte

- **Versteckte Geschichten – Bruch Julius**
 - www.skrytepribehy.cz
 - Das Spiel im Freien erkundet neue interessante Orte
 - Die Trasse befindet sich auf dem Gelände des Vorerzgebirgischen Technischen Museums in der ehemaligen Grube „Julius III“



30.

Erfolgreiche Projekte

- **Unterhaltungsmagazin im Erzgebirge**
 - Elektronisches Monatsblatt



31.

Erfolgreiche Projekte

- **ErzHorror**
 - www.krusnehorory.cz
 - Projekt für alle Touristen, die geheimnisvolle Orte mit einer Geschichte lieben



32.

Erfolgreiche Projekte

- **Erzgebirgische Bierroute**
 - Verbindet Brauereien auf tschechischer und deutscher Seite des Erzgebirges
 - Gemeinsames Projekt der beiden Destinationsagenturen Dolní Poohří und Krušné hory mit dem deutschen TVE



33.

Erfolgreiche Projekte

- **Lebendiges Handwerk des Erzgebirges**
 - Partnerschaft der DA Krušné hory im Projekt des Partnervereines Litvínov. Das Projekt wurde vom Bezirk Ústecký kraj gefördert.
 - Ausgabe von 1.000 St. Broschüren mit Informationen für die breite Öffentlichkeit über traditionelles Handwerk



34.

KONTAKTE:

Bc. **Eva Maříková**
reditel@krusne-hory.org
 Tel.: +420 777 651 270

TIC DAKH
 Mostecká 1, Litvínov
info@krusne-hory.org
info-litvinov@seznam.cz
 Tel.: +420 702 122 598

www.krusne-hory.org

Resonanzen der Konferenz Tschechisch-sächsische Besuche 2018

Am 3. September 2018 fand im Rahmen des Projektes Tschechisch-sächsische Begegnungen ein Workshop auf dem sächsischen Schloss Augustusburg statt. Dieser bezog sich vor allem auf die Entwicklung des Tourismus beiderseits der gemeinsamen Grenze. Vor dem eigentlichen Beginn des Workshops gab es die Möglichkeit, die Besichtigung des Schlosses zu absolvieren, das zu ein der häufig besuchten sächsischen touristischen Anziehungspunkte gehört. Im Rahmen der Präsentationen wurden die grenzüberschreitenden Aktivitäten des Tourismusverbandes Erzgebirge vorgestellt: Klein- und Großprojekte der Destinationsagentur Krušné hory, das Projekt Radwanderungen und das Projekt der drei Schlösser in Sachsen (Augustusburg, Scharfenstein und Lichtenwalde). Wichtige Meinungen und Erfahrungen zur Entwicklung des Tourismus ergänzten Vertreter der Stadtverwaltungen Wolkenstein und Augustusburg. Zum Schluss fand eine interessante Diskussion der Teilnehmer statt, in der schon einige gute Ideen zur weiteren Entwicklung des gemeinsamen Tourismus beleuchtet wurden. Betont

wurde vor allem die Schaffung von zweisprachigen Websites, Infotafeln usw., um die Sprachbarriere für Touristen zu überwinden, sowie die touristischen Ziele in beiden Teilen der Euroregion mehr zu präsentieren. Die Projektpartner und die Gäste vereinbarten, dass die gegenseitige deutsch-tschechische Zusammenarbeit und diese gemeinsamen Treffen sehr wichtig sind.

Wir möchten uns damit für die Möglichkeit bedanken, dass wir an dem interessanten Workshop teilnehmen konnten.

Im Namen des Brennstoffkombinats (Palivový kombinát Ústí, s. p.)
 Bc. Dominika Müllnerová



Daniela Mynett

Grenzenloses Erzgebirge – grenzüberschreitende Aktionen

Daniela Mynett
Projektmanagerin Welterbe-Projekt
Tourismusverband Erzgebirge e.V.



1.

2.

Tourismus im Erzgebirge



- Erzgebirge ist eines der wichtigsten und bekanntesten Reisegebiete in Deutschland
- unter den deutschen Mittelgebirgen ist das Erzgebirge auf Platz 4 im Bekanntheitsgrad (nach Schwarzwald, Harz und Bayerischer Wald)
- 2016 verzeichnete das Erzgebirge 26,124 Mio. Aufenthaltstage
- 891,8 Mio. Euro jährliches Bruttoeinkommen durch den Tourismus
- Beschäftigung für mind. 24.260 Personen direkt oder indirekt im Bereich Tourismus

3.

Tourismus im Erzgebirge



- Die Zahl der Übernachtungen von ausländischen Gäste im Erzgebirge konnte in den letzten 10 Jahren um nahezu ein Fünftel gesteigert werden
- aktuell liegt die Tschechische Republik auf Platz 5 der Herkunftsländer für ausländische Gäste

4.

Tourismus im Erzgebirge



- gegründet 1991
- Aufgaben des TVE
 - Förderung und Koordinierung des Tourismus im Verbandsgebiet
 - Beratung und Unterstützung seiner Mitglieder
 - Reiseregion Erzgebirge national und international zu stärken und bekannter zu machen

5.

- » 19 Mitarbeiter
- » **Geschäftsstelle** in Annaberg-Buchholz, **Regionalbüros** in Brand-Erbisdorf und Dippoldiswalde



6.

Tourismusstrategie des TVE



- seit 2011 vermarktet sich die Tourismusdestination unter der Dachmarke Erlebnisheimat Erzgebirge
- Kern der Erlebnisheimat Erzgebirge → Herzlichkeit und Frische, Bodenständigkeit und Heimatgefühl verbunden mit einer jahrhundertealten Bergbautradition
- Gliederung in vier Themenbereich sorgt für ein klares Profil und bessere Orientierung

7.



ERZGEBIRGE

DIE ERLEBNISHEIMAT

8.

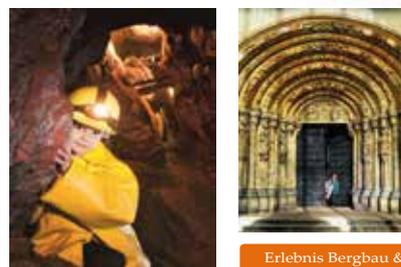
Tourismusstrategie des TVE



sportlich & vital in (h)erzreicher Natur

9.

Tourismusstrategie des TVE



Erlebnis Bergbau & Kulturschätze

10.

Tourismusstrategie des TVE



Traditionshandwerk & Weihnachtswunderland

11.

Tourismusstrategie des TVE



Eisenbahnromantik & Oldtimerträume

12.

Grenzübergreifende Projekte >>
Radmagistrale

- **Projektzeitraum** 10.2013 – 10.2014
- **Projektpartner** auf deutscher Seite waren die Wirtschaftsförderung Erzgebirge (WFE), der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) und die Kurortentwicklungsgesellschaft Sächsische Schweiz (KEG)
- **Tschechischer Partner:** Bezirksamt von Ústí nad Labem
- **Ziel** war die Neukonzeption, Beschilderung und Verbindung des Radfernweges „Sächsische Mittelgebirge“ I-6 und die „Krušnohorská magistrála“ číslo 23



13.

Grenzübergreifende Projekte >>
Radmagistrale



14.

Grenzübergreifende Projekte >>
Radmagistrale

- **Ergebnis** 600 Kilometer grenzübergreifendes Routennetz vom Westerzgebirge bis zum Elbsandsteingebirge mit 200 Kilometern verbindende Strecke, 9 Etappentouren und 20 Rundtouren
- auf deutscher und tschechischer Seite wurden jeweils mehrsprachige Radkarten veröffentlicht



15.

Grenzübergreifende Projekte >>
Silberstraße

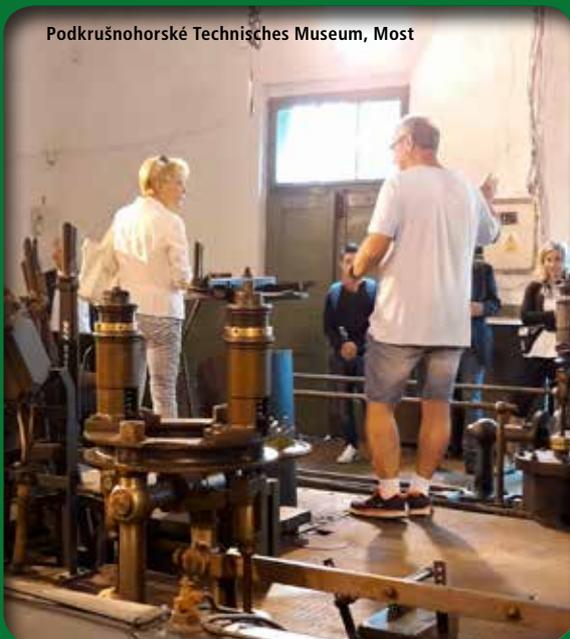
- **Projektzeitraum** 10.2011 – 06.2013
- **Projektpartner** Bad Schlema (LP), Annaberg-Buchholz, Aue, Oelsnitz/Erzg., Freiberg, Ostrov, Boží Dar, Jáchymov sowie der TVE
- **Ziel** Belebung der historischen Silberstraße und Ausweitung auf das böhmische Erzgebirge
- **Aufgabe** des TVE → Schaltung einer Internetseite, Erstellung eines zweisprachigen Kataloges, Bewerbung der Silberstraße



Resonanzen der Konferenz Tschechisch-sächsische Besuche 2018

Ich als Vertreter der Gesellschaft HIPODROM MOST bin stolz darauf, dass die Kreiswirtschaftskammer Most in Zusammenarbeit mit der IHK Chemnitz für die Veranstaltung des Projektes „Tschechisch-sächsische Begegnungen“ Ende Mai gerade unser Areal ausgewählt hatte. Und weil wir die Gesellschaft sind, die von den Besuchern und Gästen abhängig ist, sind wir uns der Bedeutung bewusst, und man kann sagen, auch der Notwendigkeit, den Tourismus in beiden Teilen der Euroregion zu entwickeln und die gemeinsamen touristischen Ziele gemeinsam zu unterstützen. In unserer Region befinden sich viele interessante Orte, die bis jetzt wenig bekannt sind. Ich glaube also, dass gerade solche Projekte wie das Projekt „Tschechisch-sächsische Begegnungen“ zur Verbesserung der Situation führen können, vor allem zur besseren Information auf beiden Seiten der Euroregion.

Ing. Jakub Šimůnek, MBA
HIPODROM MOST a.s.



Podkrušnohorské Technické Museum, Most

16.

Grenzübergreifende Projekte >>
Silberstraße

- **Ergebnis** Angebotskataloges (TVE), Imagefilm (Stadt Freiberg), Wanderausstellung (Stadt Oelsnitz), Reisebegleiter (Bad Schlema), Straßenbeschilderung (Stadt Aue)



17.

Grenzübergreifende Projekte >>
Böhmisch-Sächsische Tourismusregion

- **Projektzeitraum** 10.2011 – 05.2013
 - **Projektpartner** Bezirksamt Ústí nad Labem (LP), TVE (PP)
 - **Ziel** Schaffung eines gemeinsamen Marketingauftritts und der Grundlagen für eine grenzübergreifende touristische Kooperation – „Zwei Länder – eine Erlebnisregion Erzgebirge“
 - **Aufgabe** überregionale Internetpräsenz zur Präsentation des grenzübergreifenden Erzgebirges, gemeinsame Messeauftritte, Bewerbung der grenzübergreifenden Region



18.

Grenzübergreifende Projekte >>
Böhmisch-Sächsische Tourismusregion

- **Ergebnis** Imagebroschüre „Zwei Länder – eine Erlebnisregion“, Erlebniskarte „Erzgebirge grenzenlos“, Anzeigen- und Reportagenschaltungen in deutsch- und tschechischsprachigen Magazinen, Internetseite www.krusnehory-erzgebirge.eu



19.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi MTB

- **Projektzeitraum** 2013 - 2014
 - **Projektpartner** TVE (LP), Montanregion Krušné hory – Erzgebirge o.p.s (PP)
 - **Ziel** Konzeption einer Mountainbike-Strecke als Lizenzstrecke des MTB-Stoneman von Roland Stauder
 - **Aufgabe** Umsetzung einer in Deutschland in dieser Art einmaligen Mountainbike-Strecke auf sächsisch-böhmischen Gebiet



20.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi MTB



21.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi MTB



22.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi MTB

- **Ergebnis** 2014 erfolgreiche Eröffnung der Strecke, ca. 12.000 offizielle Finisher seit der Eröffnung, Einbindung von 23 Logis-Partnern auf deutscher und tschechischer Seite
 - Buchung von Pauschalen über den TVE und Weiterentwicklung des Formates → Stoneman on Snow und Stoneman Miriquidi Road



23.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi Road

- **Projektzeitraum** 2016 - 2017
 - **Projektpartner** TVE (LP), Stadtverwaltung Dubí (PP)
 - **Ziel** Konzeption einer Rennrad-Strecke als Lizenzstrecke des Stoneman von Roland Stauder
 - **Aufgabe** Umsetzung einer in Deutschland in dieser Art einmaligen Rennrad-Strecke auf sächsisch-böhmischen Gebiet



24.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi Road



25.

Grenzübergreifende Projekte >>
Stoneman Miriquidi Road



26.

Grenzübergreifende Projekte >>

Stoneman Miriquidi Road

- Ergebnis 2018 erfolgreiche Eröffnung der Strecke, ca. 350 Finisher seit der Eröffnung, Einbindung von 18 Logis-Partnern auf deutscher und tschechischer Seite

- Buchung von Pauschalen über den TVE



27.

Grenzübergreifende Projekte >>

Bier - Route

- Projektzeitraum 09.2017 – 05.2018

- Projektpartner Destinační agentura Dolní Poohří (LP), TVE (PP)

- Ziel Vernetzung von touristischen Angeboten der gebiets- und ortstypischen Bierbrauereien

- Aufgabe gemeinsame Umsetzung und Realisierung der Werbematerialien, Präsentation auf Messen und Organisation von Veranstaltungen

28.

Grenzübergreifende Projekte >>

Bier - Route

- Ergebnis Falkarte „Erzgebirgische Bier-Route“, gemeinsame Veranstaltungen wie „Tag des Bieres“, Erstellung von Wanderrouten, grenzübergreifende Bewerbung der Bierroute



29.

Grenzübergreifende Projekte >>

UNESCO - Welterbe

- Projektzeitraum 10.2016 – 10.2020

- Projektpartner Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH(LP), TVE (PP 1), Montanregion Krušné hory – Erzgebirge o.p.s (PP 2)

- Ziel Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste → Entscheidung im Juli 2019

30.

Grenzübergreifende Projekte >>

UNESCO - Welterbe

- Aufgabe

WFE → populärwissenschaftliche Präsentation der Montanregion Erzgebirge als einzigartige Kulturlandschaft und Darstellung der Alleinstellungsmerkmale und Werte der montanen Kulturlandschaft im Welterbekontext

TVE → touristische Vermarktung der Montanregion Erzgebirge und seiner Kulturgüter

Montanregion Krušné hory – Erzgebirge o.p.s → u.a. Bereitstellung eines Buchungssystem, Vermarktung auf tschechischer Seite

31.

Grenzübergreifende Projekte >>

UNESCO - Welterbe

- Aufgabe

- Erstellung von Basispublikationen
- Durchführung von Workshops / Beratungen im Innenmarketing
- Internationale Vermarktung, Teilnahme an Messen/Präsentationen
- Erstellung eines Pressekonzeptes

32.

Grenzübergreifende Projekte >>

UNESCO - Welterbe

- Beispiele bereits umgesetzter oder geplanter Maßnahmen

- Durchführung der Bergbaw Erlebnistage seit 5 Jahren
- Welterbe-Entdeckerpass
- Basisbroschüre Bergstädte & Kulturschätze für einen Welterbe-Reiseführer
- fremdsprachige Flyer
- Sprachkurse, Schulungen zum UNESCO-Welterbe
- Konzeption Merchandisingartikel
- Entwicklung Maskottchen
- ...



33.

Kooperationen



Krušné hory
Destinační agentura Krušné hory, o.p.s.



První Krušnohorská o.p.s.



Dolní Poohří
Destinační agentura Dolní Poohří, o.p.s.



Živý kraj – Destinační agentura pro Karlovarský kraj, z.s.



Hipodrom Most

1.

CYKLOTOULKY **CYKLOPOTULKY**

RADWANDERUNGEN - EINE EINZIGARTIGE TSCHESCHOSLOWAKISCHE WANDERSERIE

EGOMOTION s.r.o.
 HRÁČLICH OFFICE CENTRE
 Safarikovy sady 5, 301 00 Píseň
 IČ: 28050924
 DIČ: CZ28050924
 tel., fax: 378 774 801, 378 774 802
 gsm: 993 493 524
 e-mail: info@egomotion.cz
 www.cyklotoulky.cz
 www.egomotion.cz

2.

Über das Projekt Radwanderungen

Cyklotoulky, resp. Radwanderungen sind eine langjährige Serie, die in das **Tschechische Fernsehen** und seit 2016 auch in **Slowakischen Sendungen** ausstrahlt. Es handelt sich um einen zehnjährigen Reisebericht über ausgewiesene, interessante Orte zum **Thema Tourismus und Radtourismus** in der Tschechien und in der Slowakischen Republik.

Radwanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit bei den Zuschauern und haben eine hohe Einschaltquote - hunderttausende **wöchentlich**. Die Sendefolge wird im tschechischen, sowie im slowakischen Fernsehen immer in mehreren Wiederholungen gezeigt.

Radwanderungen drehen wir jede Woche und setzen sie in die Sendungen ganzjährig ein. Seit 2017 sind beide Projekte verbunden und laufen parallel. Das Redaktionskollegium bilden immer Vertreter der tschechischen und slowakischen Seite. Der Reiseverkehr und mit ihm zusammenhängende Bereiche haben immer größere Bedeutung und beeinflussen die **ökonomischen Kennziffern** positiv.

Für beide Länder, Tschechien und die Slowakei spielen beide Märkte eine Schlüsselrolle, und deshalb zeigt sich das **moderne Format der Werbung** als optimal, weil es die Kriterien der Kontinuität und Regelmäßigkeit erfüllt.

3.

Marketing Spezifikation

Česká televize
 Titel der Serie: Radwanderungen
 Sendungsdauer: 10 min
 Distribution: Tschechisches Fernsehen - mind. 4 Wiederholungen jeder Einzelsendung

rtv:
 Titel der Serie: Radwanderungen
 Sendungsdauer: 10 min
 Distribution: Slowakisches Fernsehen - mind. 4 Wiederholungen jeder Einzelsendung

INTERNET
 www.cyklotoulky.cz
 www.cyklopotulky.sk
 FACEBOOK
 YouTube Channel

TISK
CYKLO - die am häufigste gelesene Radzeitschrift in der Tsch. Republik
BIKER - die am häufigste gelesene Radzeitschrift in der Slowakei
Meine Familie - Ergänzungsheft der Supplement der Zeitung Deník
IDNES.cz

4.

Reiseführer der Sendung

Stanislav Bartůšek TV-Redakteur - Tschechisches Fernsehen	Eva Brednánska TV-Redakteur - Slowakisches Fernsehen	Vikim Dubička Schauspieler, Regisseur
Jan Zgravač TV-Redakteur - Slowakisches Fernsehen	Klára Kovaříková Schauspielerin	Jana Benka Zykluskoordinator

5.

Betrachtung der Sendereile

Česká televize durchschnittlich 300.000 Zuschauer / 1 Episode	rtv: durchschnittlich 100.000 Zuschauer / 1 Episode	facebook Tragweite 15.000 pro Woche
www.cyklotoulky.cz 370.000 Einzelbesucher pro Jahr	CYKLO 85.000 Leser / Ausgabe	BIKER 48.000 Leser / Ausgabe

6.

Ergänzende Aktivitäten

Tschgesellschaftsspiel CYKLOTOULKY (RADWANDERUNGEN)	Mobile Applikation CYKLOTOULKY (RADWANDERUNGEN)
Merchandising	Energetisches Getränk

7.

Fotogalerie

8.

8 Gründe, RADWANDERUNGEN auszuwählen

- 1 RADWANDERUNGEN**
Die Sendefolge wird schon acht Jahre kontinuierlich gedreht, eine der ältesten Sendungen.
- 2 RADWANDERUNGEN**
Es wurden schon fast 500 Teile gedreht. Oft kehrt man zurück auf dieselben Orte um zu erfahren, wie sich die Destination entwickelt hat.
- 3 RADWANDERUNGEN**
Das einzige Projekt dieser Art, das im öffentlich-rechtlichen Fernsehen in Tschechien und der Slowakei produziert wird.
- 4 RADWANDERUNGEN**
Die an der häufigsten wiederholten Sendefolge im Tsch. Fernsehen, eine Sendung mit dem Index des Nachrichten-Medien im Zuschauerinteresse.
- 5 RADWANDERUNGEN**
Die Webseiten zur Sendung „Radwanderungen“ cyklotoulky.cz sind das größte Videoportal mit einer hohen Besucherzahl.
- 6 RADWANDERUNGEN**
Die Lehrinhalte der Serie wurden ausgezeichnet und die Sendung steht jetzt unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Schule, Jugend und Sport.
- 7 RADWANDERUNGEN**
Ein ideales Format zur Bewertung von Destinationen in Tschechien und der Slowakei.
- 8 RADWANDERUNGEN**
Ein modernes Crossover quer durch das gesamte Medienespektrum.



Hippodrom Most



Motorradmuseum, Augustusburg



Schloss Augustusburg

Resonanzen der Konferenz Tschechisch-sächsische Besuche 2018

Im Mai fand eines der weiteren grenzüberschreitenden Projekte Tschechisch-sächsische Begegnungen statt, dessen Projektträger die Kreiswirtschaftskammer ist. Das Projekt der Kammer und ihres sächsischen Partners, der Industrie- und Handelskammer Chemnitz fördert die Entwicklung des Reiseverkehrs in beiden Teilen der der Euroregion Erzgebirge. Es leistet einen Beitrag zur Vernetzung der touristischen Ziele, zur Information der Öffentlichkeit und nicht zuletzt gewährleistet es auch die Verfügbarkeit der Verkehrsverbindungen zwischen den Partnern im Reiseverkehr beiderseits der Grenze.

Das Treffen im Hippodrom Most war eine der Projektaktivitäten. Ein Bestandteil des Programms war auch eine Vorlesung über die potentielle Nutzung des Sees Most im Bereich des Reiseverkehrs. Weiter sprachen hier zu diesem Thema Vertreter der Verkehrsbetriebe von tschechischer sowie von deutscher Seite, Vertreter der Wirtschaftskammern und andere.

Im Rahmen der Regionalentwicklung ist der auch von Besuchern aus Deutschland unterstützte Reiseverkehr wirtschaftlich nutzbringend, also

ist es notwendig, die Informationen sowie den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Koordinierung der Partner im Reiseverkehr auf beiden Seiten des Erzgebirges weiter zu entwickeln.

Ing. Lucie Druckerová
Abteilung Regionalentwicklung, selbständiger Referent
Bezirksamt des Bezirkes Ústecký kraj

Schlusswort

Das Schloss Augustusburg gehört zu den schönsten und größten sächsischen Schlössern, das durch seine umfangreiche Motorradsammlung bekannt ist. Es gehört zu der bekanntesten touristischen Attraktivität und jährlich besucht es mehr als 205 000 Gäste. Auch deshalb hat es auch die Industrie- und Handelskammer Chemnitz für den Schlussworkshop des Projektes Sächsisch-tschechische Besuche gewählt.

Das Projekt Sächsisch-tschechische Begegnungen wurde am 3. September im voll besetzten Konferenzsaal des sächsischen Schlosses Augustusburg beendet. Teilnehmer des Workshops wurden durch Frau Jiřina Pečnerová, Direktorin der Kreiswirtschaftskammer Most und Laedpartner des Projektes, mit der bisherigen Umsetzung des Projektes bekannt gemacht. Projektpartner ist die IHK Chemnitz, die hier von Herrn Dietmar Richter und Frau Michaela Holá vertreten wurde.

Diese bereiteten auch den Workshop auf sächsischer Seite vor. Danach folgten Präsentationen weiterer im Projekt mitwirkender Partner. Das waren nicht nur touristische Vereine, Verbände und Agenturen, sondern auch Vertretern der Selbstverwaltungen von Wolkenstein und Augustusburg, die mit der Entwicklung des Tourismus viele Erfahrungen haben. Bei dem Workshop wurden auch erfolgreiche große und kleine Projekte im Rahmen des Tourismus vorgestellt. Über die Förderung informierte auf Wunsch der Organisatoren der Geschäftsführer der Euroregion Krušnohoří.

Die Projektpartner und zahlreiche Gäste vereinbarten eine weitere Zusammenarbeit und Vernetzung. Wieder hat sich gezeigt, dass die Vernetzung der touristischen Vereine und ihrer Aktivitäten durch

den Tourismusverband Erzgebirge auch ein Vorbild für die tschechische Seite wäre.

Die Teilnehmer verständigten sich darauf, die touristischen Ziele und vielen Attraktionen öfter zu präsentieren, gemeinsam anzubieten und Bedingungen für mehrtägige Reisen zu schaffen, kombiniert in beiden Teilen der Euroregion. Für Fachleute des Tourismus war die Exkursion im Schloss als Teil des Workshops sehr interessant und nutzbringend.

Sehr geehrte Freunde, die gegenseitigen sächsisch-tschechischen Besuche sind eine schöne Tradition in unserer Euroregion geworden. Sie vermitteln nicht nur touristische Sehenswürdigkeiten in beiden ihren Seiten, aber sie verstärken auch Kontakte unserer Fachleute im Reiseverkehr.

Kenntnisse touristischer Attraktivität auf beiden Seiten dringen aber immer mehr auch in das Bewusstsein der normalen Besucher, die schon jetzt ganz einfach besuchen interessante Orte hinter der ehemaligen Grenze, solche Orte, die bestimmt auch für Sie eine Reise wert sind. Wir erkennen nicht nur die touristischen Sehenswürdigkeiten, aber wir treffen auch Leute, wir kennen sie lernen und davon entstehen neue Freundschaften.

Mit der Idee des Projektes „Sächsisch-tschechischen Besuche kam vor einiger Zeit die Wirtschaftskammer Most und wir sind froh, dass wir als die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří das Projekt im Rahmen des von der Euroregion verwaltete Kleinprojektfonds unterstützen können. Gern haben wir uns in das Projekt angeschlossen. Bei den Workshops konnten wir uns eine Vorstellung über die Organisation des Reiseverkehrs in beiden Teilen der Euroregion machen



und konnten nicht nur die Bedeutung gegenseitiger Präsentationen der touristischen Ziele einschätzen, aber auch die Nützlichkeit der Koordinierung einzelner Partner in diesem Bereich. Für tschechische Seite ist die Dachorganisation, der Touristische Verband Erzgebirge sehr interessant, und für die sächsische Seite die Rolle unserer Destinationsagenturen. Man kann sagen, dass mit dem gerade umgesetzten Projekt gelangen wir wieder um ein Stück weiter in gegenseitigen Präsentationen der touristischen Ziele, aber auch in einer mehr umfangreichen.

Zusammenarbeit. In den 25 Jahren des Bestehens der Euroregion wurde viel im Bereich des Reiseverkehrs für die gegenseitige Werbung der Denkmäler, Naturschönheit, für Begegnung der Leute gemacht, aber wie man sieht, es bleibt doch für die Zukunft auch weiterhin was zu verbessern, vertiefen, vernetzen. Und gerade das Projekt hat dazu nicht in kleiner Maß beigetragen.

Mgr. František Bina
Euroregion Krušnohoří



See Most



Spielzeugdose Grünhainichen
Dětské hřiště

Kulturschaetze Burg Scharfenstein
Hrad Scharfenstein



Kirche Seiffen
Kostel v Seiffenu

Frohnauer Hammer
Hamr ve Frohnau